

# Handbuch Elektronische Kontodokumente

**PostFinance** 

# Kundenbetreuung

## **Kundendienst Kontodokumente**

Beratung und Verkauf

Telefon 0848 888 900

(im Inland max. CHF 0.08/Min)

## **Impressum**

PostFinance AG

3030 Bern

## **Version**

November 2024

## **Anpassungen November 2024**

(im Handbuch mit schwarzem Strich am Seitenrand gekennzeichnet)

### **Kapitel Anpassung**

- 2.4 ISO Version 2019: Neu im Angebot ist der camt.052 incremental; er enthält alle Buchungen seit dem letzten Intraday-Auszug.

## **Anpassungen November 2022**

Im ganzen Dokument wurden:

- die Dienstleistungen ESR und ES gelöscht,
- die Meldungstypen «mit und ohne Belegbild» gelöscht,
- Kanal Cash Management Tool (CMT) aufgenommen.

Ein- und Auslieferungen über den TBS Kanal werden nur noch Kunden angeboten, die einen bestehenden TBS Vertrag besitzen. Für Neuanmeldungen wird dieser Kanal nicht mehr angeboten.

Der FDS Kanal wird für Neuanmeldungen nicht mehr angeboten und durch den Zahlungskanal MFTPF ersetzt.

### **Kapitel Anpassung**

- 1.6 Einführung der ISO-2022-Version 2019 ab November 2022, mit einer Parallelphase von zwei Jahren, in der beide Versionen als Standard zur Verfügung stehen
- 2.1 Ergänzt: Die EZAG-Kreditoravisierung (aus pain.001) wird separat im EZAG Handbuch beschrieben
- 4.4.1 Ergänzt: Nachbestellungen/Rekonstruktionen in Papierform sind kostenpflichtig

## **Anpassungen November 2021**

### **Kapitel Anpassung**

- 1.1 Präzisierung: Bei Sammelbuchung in einem camt.054 wird im PDF der Sammelbetrag ausgewiesen (allfällige Bilder im camt.054).
- 1.2 IG Status Report in Dokumentenübersicht aufgenommen
- 1.2 ES und ESR werden per 30.9.2022 eingestellt

## **Anpassungen November 2020**

Im ganzen Dokument wurde EBICS als Auslieferungskanal von Kontodokumenten aufgenommen.

### **Kapitel Anpassung**

- 4.4.1 Kontoauszüge stehen im E-Finance während mindestens zwei Jahre zur Verfügung (schrittweise Erhöhung auf zehn Jahre).

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>5</b>
1.1	Zielgruppe	5
1.2	Gebrauch des Handbuchs	6
1.3	Anwendbare Bestimmungen und Handbücher	7
1.3.1	Rechtliche Aspekte	7
1.4	Anmeldung	7
1.5	Preise und Konditionen	7
1.6	Begriffsdefinitionen	8
<b>2.</b>	<b>Dienstleistungsangebot</b>	<b>10</b>
2.1	PostFinance-Angebote für elektronische Kontodokumente	10
2.2	Übersicht Formate und Auslieferungskanäle	12
2.2.1	Standard-Angebote	12
2.2.2	Angebote der Formate, Kanäle und Periodizitäten	13
2.3	Auslieferungskanäle	16
2.3.1	EBICS	16
2.3.2	E-Finance	16
2.3.3	Cash Management Tool (CMT)	16
2.3.4	Telebanking Server (TBS)	16
2.3.5	File Delivery Services (FDS) und Managed File Transfer PostFinance (MFTPF)	16
2.3.6	SWIFT	17
2.4	Formate	17
2.4.1	Format camt.052	17
2.4.2	Format camt.053	17
2.4.3	Format camt.054	17
2.4.4	Format MT940/MT950	18
2.4.5	Format MT942	18
2.4.6	Format MT900 (nur für Banken möglich)	18
2.4.7	Format MT910 (nur für Banken möglich)	18
2.4.8	Format PDF	18
<b>3.</b>	<b>Voraussetzungen, Test und Inbetriebnahme</b>	<b>19</b>
3.1	Voraussetzungen	19
3.2	Testverfahren, Empfehlungen der PostFinance AG	19
3.2.1	Testplattform PostFinance	19
3.2.2	Produktiver Kundentest	19
3.3	Inbetriebnahme	19
<b>4.</b>	<b>Betrieb</b>	<b>20</b>
4.1	Ansprechpartner	20
4.2	Lieferzeiten und Fristen	20
4.2.1	Auslieferungen für Geschäftskunden	20
4.2.2	Auslieferungen für Privatkunden	20
4.3	E-Finance-Berechtigungen	20
4.4	Nachbestellung und Rekonstruktion von Kontodokumenten	20
4.4.1	E-Finance	20
4.4.2	Gesamtübersicht der Auslieferungskanäle und Meldungstypen	21
4.5	Mutationen Kundendaten	22
4.6	Kündigung	22

# 1. Allgemeine Informationen

## 1.1 Zielgruppe

Die PostFinance AG bietet ihren Kundinnen und Kunden für eine einfache und bequeme Buchhaltung die Möglichkeit, ihre Kontodokumente elektronisch zu erhalten. E-Finance-Kunden können beispielsweise Kontoauszüge am Bildschirm anschauen und direkt elektronisch archivieren. Geschäftskunden können wiederum mit elektronischen Detailavisierungen das Debitorenmanagement automatisieren. Der Kunde kann den für ihn relevanten Auslieferungskanal und das Format, in dem er seine elektronischen Kontodokumente erhalten möchte, wählen.

### Welches Format eignet sich für Sie?

#### ISO 20022 (XML)

- Datentransfer für elektronische Kontoauszüge, Gut- und Lastschriftanzeigen sowie Detailavisierungen via EBICS, E-Finance (ohne Gut- und Lastschriften) / Cash Management Tool, File Delivery Services, Telebanking Server, oder SWIFT FileAct
- Durchgängige Kundenreferenz (End to End ID)
- International angewendete und einheitliche Buchungscodes (BTC – Bank Transaction Codes)
- Avisierung für IBAN Einzelbuchungen
- Avisierung für IBAN Einzelbuchungen mit Details
- Avisierung für Einzelbuchungen der Retouren mit Details

#### SWIFT MT

- Standard für EBICS, File Delivery Services, Telebanking Server, SWIFT FIN oder SWIFT FileAct
- E-Finance auf Wunsch / Cash Management Tool
- MT940-Avisierungen für Einzelbuchungen mit oder ohne Buchungscode

#### PDF

- Download der Kontoauszüge via EBICS, E-Finance / Cash Management Tool, File Delivery Services oder Telebanking Server
- Standardformat mit gleichem Layout wie die Papierdokumente
- Zum Anschauen, Ausdrucken und elektronischen Archivieren
- Eine elektronische Weiterverarbeitung der Daten ist nicht möglich

## 1.2 Gebrauch des Handbuchs

Die folgende Darstellung veranschaulicht die Angebotsstruktur für Dokumentationen der Zahlungsverkehrsprodukte von PostFinance und Spezifikationen vom Finanzplatz Schweiz und dient dem Anwender als Orientierungshilfe für das vorliegende Handbuch.

	Kreditorenmanagement		Debitorenmanagement		Cash- und Liquiditätsmanagement	
<b>PostFinance</b>	Merkblatt EZAG	Merkblatt ASR	Merkblatt QR-Rechnung	Merkblatt CH-DD	Merkblatt Elektronische Kontodokumente	Management
	Handbuch EZAG	Handbuch ASR	Handbuch v. K. QR-Rechnung	Handbuch CH-DD	Handbuch Elektronische Kontodokumente	Fachspezialist
	Handbuch Technische Spezifikation					Implementierung
	Dokumente zur Testdurchführung					
	Testplattform PostFinance AG					
	<b>Finanzplatz Schweiz</b>	Business Rules				
Implementation Guidelines für Überweisungen		Implementation Guidelines für CH-Lastschriften	Implementation Guidelines für QR-Rechnung	Implementation Guidelines für Cash Management		Implementierung
Implementation Guideline für Status Report						
Validierungsplattform Kunde – Bank						

Stand 03.2022

Diese Übersicht zeigt eine Auswahl der wichtigsten Dokumente rund um den Zahlungsverkehr. Weitere Dokumente finden Sie im Internet auf [postfinance.ch/handbuecher](https://postfinance.ch/handbuecher).

Die Ausprägungen der Angebote sind für Geschäfts- und Privatkunden zum Teil nicht identisch und werden demzufolge dort, wo notwendig, im vorliegenden Handbuch für Elektronische Kontodokumente unterschieden. Des Weiteren gibt dieses Handbuch Auskunft über bestehende Avisierungsangebote von PostFinance. Detailfragen zu produktspezifischen Themen sind in den einzelnen Produktdokumentationen nachzulesen. Sämtliche Spezifikationen der elektronischen Meldungen sind im Handbuch Technische Spezifikationen beschrieben.

### 1.3 Anwendbare Bestimmungen und Handbücher

Soweit das Handbuch «Elektronische Kontodokumente» und seine Anhänge keine besonderen Bestimmungen enthalten, gelten

- die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der PostFinance AG,
- das Handbuch «Rechte und Avisierung»,
- das Handbuch «Technische Spezifikationen»,
- das SCORE Customer Agreement (bei SWIFT SCORE-Modell),
- weitere Produkthandbücher, wie z. B. das Handbuch «EZAG» und «Technische Kanäle»,
- die Schweizer Implementation Guidelines für Cash Management,
- die Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management.

Für das SCORE Customer Agreement wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater.

Die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen von PostFinance können unter **postfinance.ch** heruntergeladen werden.

#### 1.3.1 Rechtliche Aspekte

Die elektronischen Dokumente verfügen über dieselbe Beweiskraft wie Papierdokumente. Einzelheiten regelt u. a. die seit dem 1. Juni 2002 geltende Geschäftsbücherverordnung (GeBüV). Bitte beachten Sie, dass buchführungspflichtige Firmen gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen haben (vgl. u. a. Art. 957 ff. OR). Camt-Meldungen sind analog SWIFT-Meldungstypen nicht signiert.

### 1.4 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular «Anmeldung/Mutation Elektronische Kontodokumente». Das Formular muss vollständig ausgefüllt und mit gültiger Unterschrift versehen an PostFinance gesandt werden. Mit der Anmeldung bestätigt der Kunde, dass er die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Erst nach Erhalt der schriftlichen Anmeldebestätigung werden durch PostFinance allfällige Kontenblätter mit einer Drittbank ausgetauscht.

### 1.5 Preise und Konditionen

Die aktuell gültigen Preise sind unter **postfinance.ch** aufgeführt oder werden Ihnen auf Anfrage von Ihrem Kundenbetreuer mitgeteilt. Die Preise für genutzte Dienstleistungen der PostFinance AG werden jeweils per Ende Monat verrechnet. Der Kunde sorgt deshalb dafür, dass auf dem entsprechenden Belastungskonto genügend Deckung vorhanden ist.

## 1.6 Begriffsdefinitionen

Begriff	Abkürzung	Definition/Erklärung
Additional Optional Services	AOS	Optionale Zusatzleistungen mit dem Standard ISO 20022, die von Finanzinstitut zu Finanzinstitut variieren können.
Auszahlungsschein mit Referenznummer	ASR	Der ASR ist eine elektronische Kreditorendienstleistung, die es dem Kunden ermöglicht, jede Art von Barauszahlung zu tätigen. Die Belastungen können elektronisch verbucht werden.
Bank Transaction Code	BTC	Geschäftsvorfall-Code Im Element «Bank Transaction Code» ist die Buchungsart definiert. Es handelt sich hierbei um eine extern definierte Codeliste. In der Schweiz ist der Code auch als Geschäftsvorfall-Code bekannt.
Business Identifier Code	BIC	Ein Business Identifier Code (BIC) ist ein von SWIFT vergebener acht- oder elfstelliger Code (ISO 9362), mit dem jeder direkt oder indirekt teilnehmende Partner (Finanzinstitut, Unternehmen, Broker usw.) eindeutig identifiziert werden kann.
camt-Meldungstypen	camt	camt ist die Abkürzung für Cash Management. Diese XML-basierten Meldungstypen dienen als Reporting zwischen Bank und Kunde gemäss den Definitionen des ISO-20022-Standards.
CH-DD-Basislastschrift (Swiss COR1 Direct Debit)	CH-DD COR1	Das CH-DD-Basislastschriftverfahren mit Widerspruchsrecht ist das Zahlungsverfahren von PostFinance für die Abwicklung von Lastschriften von Firmenkunden zulasten von Konsumenten in Schweizer Franken oder in Euro in der Schweiz, wie es im entsprechenden Regelwerk (Rulebook) festgelegt ist.
CH-DD-Firmenlastschrift (Swiss B2B Direct Debit)	CH-DD B2B	Das CH-DD-Firmenlastschriftverfahren ohne Widerspruchsrecht ist das Zahlungsverfahren von PostFinance für die Abwicklung von Lastschriften für Firmenkunden als Rechnungssteller (RS) und Firmenkunden als Lastschriftzahler (LZ) in der Schweiz, wie es im entsprechenden Regelwerk (Rulebook) festgelegt ist.
Elektronischer Zahlungsauftrag	EZAG	Elektronischer Zahlungsauftrag im XML-Format gemäss ISO-20022-Standard.
European Payments Council	EPC	Koordinations- und Entscheidungsgremium der europäischen Bankenindustrie für den Zahlungsverkehr ist der European Payments Council (EPC). Er entwickelt u.a. die Verfahren für SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften, die helfen, den integrierten Euro-Zahlungsverkehrsmarkt zu realisieren.
Extensible Markup Language	XML	Extensible Markup Language (XML) ist ein Datenformat.
International Organization for Standardization	ISO	Die Internationale Organisation für Normung – kurz ISO – ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen. Sie erarbeitet internationale Normen in diversen Bereichen.
ISO-20022-Standard		Dieser Standard der International Organization for Standardization (ISO) hat sich zum Ziel gesetzt, eine weltweite Konvergenz von bereits existierenden und neuen Nachrichtenstandards aus den verschiedenen Bereichen der Finanzindustrie herbeizuführen. ISO 20022 umfasst neben Nachrichten des Zahlungsverkehrs und Kontoreportings auch weitere Bereiche wie Wertpapierhandel, Aussenhandel oder Treasury. Schweizweit wird im November 2022 die neue ISO-20022-Version 2019 eingeführt. Bis November 2024 läuft die Parallelphase, in der die Versionen 2009 und 2019 als Standard zur Verfügung stehen.
Message Type	MT	SWIFT-Nachrichten, standardisierte Datenformate für den Nachrichtenaustausch. Beispiel: MT940
Postwerktag	–	Als Postwerktag gelten die Wochentage Montag bis Freitag. Ausnahmen bilden die allgemeinen Feiertage im Kanton Bern.



Begriff	Abkürzung	Definition/Erklärung
QR-Rechnung	QRR	<p>QR-IBAN Bei Zahlungen mit einer strukturierten QR-Referenz muss die QR-IBAN als Angabe des Gutschriftskontos verwendet werden. Das Zahlverfahren mit Referenz wird über eine spezielle Identifikation des Finanzinstituts (QR-IID) erkannt.</p> <p>QR-IID Die QR-IID ist eine Abwandlung der Instituts-Identifikation (IID). QR-IIDs bestehen exklusiv aus Nummern von 30000 bis 31999. Auf Basis dieser QR-IIDs definierte IBANs (QR-IBANs) werden ausschliesslich für das neue Verfahren mit QR-Referenz in der QR-Rechnung verwendet.</p> <p>QR-Rechnung Rechnung mit QR Code.</p> <p>SCOR Strukturierte Creditor Reference (ISO 11649), nur in Zusammenhang mit IBAN möglich.</p>
Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication	SWIFT	Genossenschaftliches Unternehmen internationaler Banken, das ein globales Telekommunikationsnetz betreibt sowie Standards für die elektronische Zusammenarbeit definiert.
Virtuelles Konto	vK	<p>Virtuelle Konten werden von PostFinance angeboten, um die Debitoren einfach zu bewirtschaften. So kann zum Beispiel die Avisierung je virtuelles Konto individuell gesteuert und somit in dezentralen Debitorenabteilungen verarbeitet werden.</p> <p>Auf einem Hauptkonto können mehrere virtuelle Konten mit gleichen oder unterschiedlichen Einstellungen genutzt werden. Die Gutschriften erfolgen immer auf das dem virtuellen Konto zugrundeliegenden Hauptkonto gemäss gewählten Einstellungen. Für virtuelle Konten wird kein Kontoauszug oder Zinsausweis erstellt.</p>
XML Schema Definition	XSD	Ein XML-Schema beschreibt die Elemente und den Aufbau einer XML-Datei.

## 2. Dienstleistungsangebot

### 2.1 PostFinance-Angebote für elektronische Kontodokumente

Geschäftskunden und Privatkunden können parallel aus dem bestehenden Avisierungsangebot für elektronische Kontoauszüge alle verfügbaren Formate und Auslieferungskanäle auswählen und erhalten ihren elektronischen Kontoauszug gemäss gewählter Periodizität und zusätzlich ereignisorientiert avisiert.

Die folgende Abbildung gibt Auskunft über die verfügbaren Auslieferungskanäle und die Erstellung eines Kontoauszugs.

Auslieferungskanal	Erstellung Kontoauszug
EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) <sup>1</sup> File Delivery Services (FDS) <sup>1</sup> Managed File Transfer PostFinance (MFTPF) SWIFT FIN SWIFT FileAct	Kontoauszug wird gemäss gewünschter Periodizität erstellt, egal ob in dieser Periode Bewegungen auf dem Konto stattgefunden haben oder nicht.

Den Kontoauszug für ein Sparkonto erhalten Privatkunden standardmässig vierteljährlich mit integrierten und detaillierten Gut- und Lastschriften. Der Kontoauszug für ein E-Sparkonto wird standardmässig jährlich avisiert und die Periodizität kann durch den Kunden im E-Finance ebenfalls auf einen vierteljährlichen Kontoauszug mutiert werden.

Am Jahresende oder bei Aufhebung eines Kontos wird ein Zinsabschluss erstellt.

Kunden mit E-Finance erhalten den Zinsabschluss und den Verrechnungssteuerausweis standardmässig elektronisch im PDF-Format.

Kunden können Detailavisierungen für ASR, IBAN, virtuelles Konto QR-Rechnung, Retouren und CH-DD immer nur für genau ein angebotenes Format und nur auf einem der verfügbaren Auslieferungskanäle produktiv beziehen.

Hinweis: Die Detailavisierung bezieht sich ausschliesslich auf obenstehende Produkte. Die EZAG-Kreditoravisierung (aus pain.001) wird separat im EZAG Handbuch beschrieben.

Bei den Kanälen EBICS, E-Finance, Cash Management Tool, Telebanking Server, File Delivery Services und Managed File Transfer PostFinance erhält der Kunde die Kontodokumente direkt elektronisch via Kanal. Im SWIFT-Kanal ist eine direkte (für Kunden mit eigenem BIC) oder eine indirekte Auslieferung (BIC einer Drittbank) möglich.

<sup>1</sup> Auf diesen zwei Kanälen werden keine Neuanmeldungen durchgeführt.

In der folgenden Übersicht finden Kunden eine Zusammenfassung über die Kombinationsmöglichkeiten der PostFinance-Standard-Avisierungsangebote für elektronische Kontodokumente.

<b>Avisierungsart</b>	<b>ISO 20022 (XML)</b>	<b>SWIFT</b>	<b>Weitere Formate</b>
Intraday-Kontobewegungen	<b>camt.052 full</b>	<b>MT942</b>	
	<b>camt.052 incremental</b>	<b>MT942</b>	
Kontoauszug mit Detailavisierung	<b>camt.053</b>	<b>MT940<sup>1</sup></b>	<b>PDF<sup>1</sup></b>
Kontoauszug ohne Detailavisierung	<b>camt.053</b>	<b>MT940<sup>2</sup>/MT950</b>	<b>PDF Papier</b>
Separate Detailavisierung	<b>camt.054 IBAN-Detailavisierung</b>		
	<b>camt.054 Virtuelles Konto QR-Rechnung-Detailavisierung</b>		
	<b>camt.054 ASR-Detailavisierung</b>		
	<b>camt.054 CH-DD COR1/B2B-Detailavisierung</b>		
	<b>camt.054 Return-Detailavisierung</b>		
Gut- und Lastschriftavisierung	<b>camt.054</b>	MT900/MT910 (Angebot für Banken)	
Zinsabschluss			<b>PDF<sup>3</sup> Papier</b>
Verrechnungssteuer- ausweis			<b>PDF<sup>3</sup> Papier</b>

<sup>1</sup> Kontoauszüge im SWIFT (MT940) und PDF-Format enthalten keine Detailtransaktionen

<sup>2</sup> Format MT940 mit oder ohne Buchungscode

<sup>3</sup> Kunden mit E-Finance erhalten Zinsabschlüsse und Verrechnungssteuerausweise standardmässig im PDF-Format

## 2.2 Übersicht Formate und Auslieferungskanäle

Nachfolgend werden die von PostFinance angebotenen Formate und Avisierungsarten aufgeführt.

### 2.2.1 Standard-Angebote

PostFinance bietet folgende elektronische Kontoauszüge und Detailavisierungen an:

Elektronische Kontodokumente bei PostFinance			
<b>Kontoauszug</b>	<b>ISO-20022-Kontoauszug</b> camt.053	<b>SWIFT-Kontoauszug</b> MT940 mit/ohne Buchungscode	<b>PDF-Kontoauszug</b>
<b>Avisierungsangebote (ISO 20022)</b>	<b>Avisierung im Kontoauszug camt.053</b> Transaktionsdetails integriert im camt.053		
	<b>Separate Detailavisierung camt.054 je Produkt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>– ASR</li><li>– IBAN</li><li>– CH-DD-Lastschrift</li><li>– Virtuelles Konto QR-Rechnung</li><li>– Return (ohne Virtuelles Konto QR-Rechnung / ASR / CH-DD)</li></ul>		
<b>Intraday-Kontobewegungen</b>	<b>ISO-20022-Intraday-Kontobewegungen</b> camt.052 <ul style="list-style-type: none"><li>– full</li><li>– incremental</li></ul>	<b>SWIFT-Intraday-Kontobewegungen</b> MT942	
<b>Gutschrift- und Lastschriftanzeigen</b>	<b>ISO-20022-Gutschrift- und Lastschriftanzeigen</b> camt.054	<b>SWIFT-Gutschrift- und Lastschriftanzeigen</b> MT900/910 (nur für Banken)	

### Kontoauszug

Das Format des Kontoauszugs ist pro Konto in den Formaten PDF, Papier, MT940 und camt.053 wählbar.

### Avisierung der Dienstleistungen

Es kann zwischen zwei Arten der Detailavisierung gewählt werden:

a) Detailavisierung im Kontoauszug (camt.053)

Sämtliche Gut- und Lastschriften der Dienstleistungen IBAN<sup>1</sup>, virtuelles Konto QR-Rechnung, ASR, CH-DD und Return<sup>2</sup> sind in detaillierter Form im Kontoauszug camt.053 integriert.

b) Separate Detailavisierung (camt.054)

Die Gut- und Lastschriften in detaillierter Form können pro Dienstleistung (IBAN, virtuelles Konto QR-Rechnung, ASR, CH-DD und Return) in einem camt.054 ausgeliefert werden. Für den ASR wird je Teilnehmernummer genau ein camt.054 ausgeliefert. Mehrere ASR-Teilnahmen können auf Wunsch in einem camt.054 ausgeliefert werden.

<sup>1</sup> Standard ist IBAN Einzelbuchung mit strukturierten Details.

D.h. IBAN Einzahlungen werden standardmässig mit Details im camt.053 avisiert.

Die Avisierung der IBAN Einzahlungen als Sammelbuchung mit Details kann optional gewählt werden.

<sup>2</sup> Retouren werden standardmässig als Einzelbuchung mit Details avisiert. Optional können Retouren als Sammelbuchung avisiert werden.

## 2.2.2 Angebote der Formate, Kanäle und Periodizitäten

### Kontoauszüge

Format	Avisierungsart	Auslieferungskanäle	Periodizitäten
<b>Kontoauszug camt.053</b> ISO-20022-Standard-Angebot  <b>Wahlmöglichkeiten</b> – camt.053 mit Detailtransaktionen – camt.053 ohne Detailtransaktionen <sup>1</sup> – Einzel- oder Sammelbuchungen der IBAN Einzahlungen und Returns – Auslieferung mit Detailavisierung für virtuelles Konto QR-Rechnung, ASR, CH-DD, IBAN und Retourenzahlungen (Steuerung via «Anmeldung/Mutation Elektronische Kontodokumente»)		EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct	Täglich Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich Vierteljährlich
<b>MT940</b>  Mit Buchungscodes	Kontoauszug	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) SWIFT FIN SWIFT FileAct File Delivery Services (FDS) Telebanking Server (TBS) Managed File Transfer (MFTPF)	Täglich Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich Vierteljährlich
<b>MT940</b>  Ohne Buchungscodes	Kontoauszug	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) SWIFT FIN SWIFT FileAct Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF)	Täglich Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich Vierteljährlich
<b>MT950</b>	Kontoauszug	SWIFT FIN SWIFT FileAct	Täglich Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich Vierteljährlich
<b>PDF-Kontoauszug</b>	Kontoauszug	E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF)	Täglich Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich Vierteljährlich Jährlich
<b>PDF-Kontodokument</b>	Zinsabschluss	E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF)	Jahresende Kontoaufhebung
<b>PDF-Kontodokument</b>	Verrechnungssteuerausweis	E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF)	Jahresende Kontowechsel Kontoaufhebung

<sup>1</sup> Bei camt.053 ohne Detailtransaktionen erfolgt die Detailavisierung für ASR, virtuelles Konto QR-Rechnung und CH-DD zwingend im camt.054. Returns werden standardmässig mit Details im camt.053 avisiert. Die Avisierung der IBAN und/oder Returns als Sammelbuchung mit Details kann optional gewählt werden.

## Separate Detailavisierungen

Die Detailavisierungen (camt.054) werden produktrein ausgeliefert.  
Das heisst, je Dienstleistung (IBAN, virtuelles Konto QR-Rechnung, ASR, CH-DD, Returns) wird genau ein camt.054 erstellt.

Format	Avisierungsart	Auslieferungskanäle	Periodizitäten
<b>IBAN-Detailavisierung camt.054</b> ISO-20022-Standard-Angebot  <b>Option aus Verbuchungsvariante im Kontoauszug</b> Einzel- oder Sammelbuchung der IBAN Einzahlungen und IBAN aus QR-Rechnung <sup>1</sup> (Steuerung via «Anmeldung/Mutation Elektronische Kontodokumente»)	Detailavisierung	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct	Täglich, halbtäglich, stündlich bis zu 3 definierbare Zeitpunkte
<b>Virtuelles Konto QR-Rechnung Detailavisierung camt.054</b> ISO-20022-Standard-Angebot	Detailavisierung	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct	Täglich, halbtäglich, stündlich 1 bis 4 bestimmte Postwerkzeuge pro Woche (Mo–Fr) Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich bis zu 3 definierbare Zeitpunkte
<b>ASR-Detailavisierung camt.054</b> ISO-20022-Standard-Angebot	Detailavisierung	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct	Täglich 1 bis 4 bestimmte Postwerkzeuge pro Woche (Mo–Fr) Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich
<b>CH-DD COR1/B2B-Detailavisierung camt.054</b> ISO-20022-Standard-Angebot	Detailavisierung	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct	Täglich 1 bis 4 bestimmte Postwerkzeuge pro Woche (Mo–Fr) Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich
<b>Return Detailavisierung camt.054<sup>2</sup></b> ISO-20022-Standard-Angebot	Detailavisierung	EBICS E-Finance / Cash Management Tool (CMT) Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct	Täglich 1 bis 4 bestimmte Postwerkzeuge pro Woche (Mo–Fr) Wöchentlich (Mo–Fr) Halbmonatlich Monatlich

<sup>1</sup> Standard ist IBAN Einzelbuchung, d.h. IBAN Einzahlungen werden standardmässig mit Details im camt.053 avisiert.

Die Avisierung der IBAN als Sammelbuchung mit Details kann optional gewählt werden.

<sup>2</sup> Retouren werden standardmässig als Einzelbuchung mit Details avisiert. Optional können Retouren als Sammelbuchung avisiert werden.

## Intraday Kontobewegungen

Format	Avisierungsart	Auslieferungskanäle	Periodizitäten
<b>camt.052 full</b>	Intraday-Kontobewegungen	EBICS Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct Cash Management Tool (CMT)	Stündlich Zweistündlich Täglich bis zu max. drei fixe Zeitpunkte
<b>camt.052 incremental</b>	Intraday-Kontobewegungen	EBICS Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct Cash Management Tool (CMT)	Stündlich Zweistündlich Täglich bis zu max. drei fixe Zeitpunkte
<b>MT942</b>  Mit Buchungscode	Intraday-Kontobewegungen	EBICS Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FIN SWIFT FileAct Cash Management Tool (CMT)	Stündlich Zweistündlich Täglich bis zu max. 3 fixe Zeitpunkte

## Gutschrift- / Lastschriftanzeigen

Format	Avisierungsart	Auslieferungskanäle	Periodizitäten
<b>Gut- und Lastschriftanzeigen camt.054</b>	Gut- und Lastschriftanzeigen camt.054	EBICS Telebanking Server (TBS) File Delivery Services (FDS) Managed File Transfer (MFTPF) SWIFT FileAct Cash Management Tool (CMT)	Ca. alle 15 Minuten nach Auftragserteilung/-ausführung  Sämtliche Transaktionen Betragsabhängig (exkl. Preis- und Zinsbuchungen)
<b>MT900</b> für Banken	Lastschriftavisierung	SWIFT FIN	Sämtliche Transaktionen Betragsabhängig (exkl. Preis- und Zinsbuchungen)
<b>MT910</b> für Banken	Gutschriftavisierung	SWIFT FIN	Sämtliche Transaktionen Betragsabhängig (exkl. Preis- und Zinsbuchungen)

## 2.3 Auslieferungskanäle

### 2.3.1 EBICS

EBICS ist ein multibankfähiger internationaler Standard, der für die Kommunikation zwischen Geschäftskunden und Finanzinstituten angewendet wird. Dieser verfügt dank VEU (verteilte elektronische Unterschrift) über verschiedene Berechtigungsstrukturen und ermöglicht den Austausch einer breiten Palette an Meldungsformaten. EBICS ist geeignet für Unternehmen, die einen täglichen Transfer an grossen Zahlungsdateien tätigen und/oder einen täglichen Abgleich der Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung durchführen. Voraussetzung für dessen Nutzung sind eine EBICS-fähige Finanzsoftware, eine professionelle IT-Infrastruktur, sowie der Abschluss der notwendigen vertraglichen Vereinbarungen mit der PostFinance AG. Die pain- und camt-Meldungen der ISO Version 2019 können, wenn diese über den EBICS Kanal ein- und ausgeliefert werden, nur über die EBICS Version 3.0 getätigt werden.

### 2.3.2 E-Finance

Im E-Finance erhalten Kunden entsprechend dem gewählten Angebot standardmässig elektronische Kontoauszüge und elektronische Detailavisierungen. Unter «Abholen» können die bereitgestellten elektronischen Kontodokumente als File abgeholt und weiterverarbeitet werden.

### 2.3.3 Cash Management Tool (CMT)

Im CMT erhalten Kunden entsprechend dem gewählten Angebot standardmässig elektronische Kontoauszüge und elektronische Detailavisierungen. Unter «Cash Management / Bankdateien» können die bereitgestellten elektronischen Kontodokumente als File abgeholt und weiterverarbeitet werden.

### 2.3.4 Telebanking Server (TBS)

Ein- und Auslieferungen über den TBS Kanal werden nur noch Kunden angeboten, die einen bestehenden TBS Vertrag besitzen. Für Neuanmeldungen wird dieser Kanal nicht mehr angeboten. Die anderen Kanäle wie bspw. EBICS, MFTPF usw. stehen Neukunden als Alternative zur Verfügung. Über TBS können sowohl Direct Banking als auch Finanzmanagement betrieben werden. Dies erfolgt durch Zugangsprogramme, die von Softwarepartnern zur Verfügung gestellt werden. Die Anbindung erfolgt direkt über das Internet. Weitere Informationen zur angebotenen Partnersoftware erhalten Kunden in der Broschüre «Softwarelösungen» oder unter **postfinance.ch/software** in der Rubrik «Geschäftskunden/Lösungen für den Zahlungsverkehr».

### 2.3.5 File Delivery Services (FDS) und Managed File Transfer PostFinance (MFTPF)

Der FDS Kanal wird für Neuanmeldungen nicht mehr angeboten und durch den Zahlungskanal MFTPF ersetzt. FDS und MFTPF werden mittels einer direkten Verknüpfung zwischen der Informatikanwendung und den sftp-fähigen Servern der PostFinance bereitgestellt. Diese ermöglichen den gegenseitigen Austausch von Dateien zwischen PostFinance internen und externen Partnern sowie Applikationen. Der Fileaustausch ist auch über ein Partnernetz möglich. Details zum MFTPF Kanal sind dem Handbuch «Managed File Transfer PostFinance (MFTPF)» unter **postfinance.ch/handbuecher** oder der Internetseite **postfinance.ch/kanaele** zu entnehmen.



### 2.3.6 SWIFT

Mit den SWIFT-Lösungen bietet PostFinance ideale Instrumente für eine standardisierte Kommunikation über das gesicherte SWIFT-Netzwerk und ein vereinfachtes Cash Management. SWIFT FIN dient dem ausschliesslichen Austausch von SWIFT-Meldungen (Message Types MT wie MT101 oder MT940) mit strukturierten SWIFT-Formatspezifikationen und wird für den Versand von High Value Payments empfohlen. SWIFT FileAct ermöglicht den Versand verschiedener Zahlungsverkehrsformate (z. B. ISO 20022, EZAG im XML-Format [20022], MT101), die mit PostFinance zu vereinbaren sind, und wird für den Versand von Massenzahlungen empfohlen.

Das Format SWIFT ist für Kunden bestimmt, die eine Partnersoftware von PostFinance oder eine entsprechende Finanzbuchhaltungssoftware mit SWIFT-Standard einsetzen und die Daten anschliessend weiterverarbeiten.

## 2.4 Formate

Im vorliegenden Handbuch werden nur die besonderen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Auslieferung von camt-Meldungen beschrieben, die nicht durch die oben genannten Dokumente abgedeckt sind. Die Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines können unter **iso-payments.ch** heruntergeladen werden.

### 2.4.1 Format camt.052

Die Auslieferung der ISO-20022-Meldung camt.052 für Intraday-Kontobewegungen ist periodisch (stündlich, zweistündlich) oder zu maximal drei fixen Zeitpunkten im Zeitfenster von 6.00 bis 20.00 Uhr möglich. Diese kommt zum definierten Zeitpunkt mit einer Verarbeitungsverzögerung mit den bis dahin verarbeiteten Buchungen. Der camt.052 dient zum Führen des Cash- und Liquiditätsmanagements.

Version full: Es sind jeweils sämtliche Buchungen seit dem letzten ordentlichen Kontoauszug in der camt.052-Meldung enthalten.

ISO V2019: Version incremental: Es sind jeweils sämtliche Buchungen seit dem letzten Intraday-Auszug in der camt.052-Meldung enthalten.

### 2.4.2 Format camt.053

Die camt.053-Meldung ist der ISO-20022-Standard für Kontoauszüge. Die Buchungen werden standardmässig mit den von der ISO publizierten Bank Transaction Codes (BTC) avisiert. Bei der Avisierung von camt.053-Kontoauszügen gelten grundsätzlich die ISO-20022-Definitionen, die in den Schweizer Business Rules sowie in den Implementation Guidelines für Cash Management festgehalten sind. Ein elektronischer Kontoauszug (camt.053) wird als XML-Datei ausgeliefert.

### 2.4.3 Format camt.054

Gut- und Lastschriftanzeigen, Returns, Kreditor-Auftragsavisierungen sowie Detailavisierungen werden im ISO-20022-Standard durch den camt.054 abgedeckt. Die Auslieferung der Gut- und Lastschriftanzeigen erfolgt laufend bei Ein- bzw. Ausgängen, und der Kunde hat die Möglichkeit, die Anzahl der Auslieferungen zu reduzieren, indem er eine Betragslimite definiert, ab der er avisiert werden möchte. Detailavisierungen werden für IBAN, virtuelles Konto QR-Rechnung, ASR, CH-DD und Returns angeboten und gemäss gewählter Periodizität zur Verfügung gestellt.

#### **2.4.4 Format MT940/MT950**

Die elektronischen Kontoauszüge im Format MT940 und MT950 werden als Standard SWIFT MT ausgeliefert. Der MT940- Kontoauszug ist eine detailliertere Ausführung als im MT950-Format. Der MT940 kann wahlweise mit oder ohne Buchungscodes ausgeliefert werden. Die Buchungscodes-Liste ist im Internet unter [postfinance.ch/swift](https://www.postfinance.ch/swift) abrufbar.

#### **2.4.5 Format MT942**

Die Auslieferung der Intraday-Kontobewegungen mittels MT942 ist periodisch (stündlich, zweistündlich) oder zu maximal drei fixen Zeitpunkten im Zeitfenster von 6.00 bis 20.00 Uhr möglich. Es sind jeweils sämtliche Buchungen seit dem letzten ordentlichen Kontoauszug in der MT942-Meldung enthalten. Er dient zum Führen des Cash- und Liquiditätsmanagements.

#### **2.4.6 Format MT900 (nur für Banken möglich)**

Die Lastschriftavisierung MT900 erfolgt laufend bei Zahlungsausgängen und enthält keine Saldoangabe. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Anzahl der Avisierungen zu reduzieren, indem eine Betragslimite definiert wird, ab der eine Avisierung ausgelöst werden soll. Preis- und Zinsbuchungen werden in dieser Meldung nicht aufgeführt.

#### **2.4.7 Format MT910 (nur für Banken möglich)**

Die Gutschriftavisierung MT910 erfolgt laufend bei Zahlungseingängen und enthält keine Saldoangabe. Der Kunde hat die Möglichkeit, die Anzahl der Avisierungen zu reduzieren, indem eine Betragslimite definiert wird, ab der eine Avisierung ausgelöst werden soll. Preis- und Zinsbuchungen werden in dieser Meldung nicht aufgeführt.

#### **2.4.8 Format PDF**

Elektronische Kontoauszüge können als Standard im PDF-Format mit elektronischer Signatur bezogen werden und eignen sich zur Archivierung. Der Inhalt und das Layout entsprechen 1:1 den Dokumenten in Papierform. Des Weiteren werden die Dokumente für den Zinsabschluss und den Verrechnungssteuerausweis im PDF-Format bereitgestellt. Für das Anzeigen der Dokumente benötigen Kunden eine aktuelle Version des «Adobe Acrobat Reader».

# 3. Voraussetzungen, Test und Inbetriebnahme

## 3.1 Voraussetzungen

Damit Kunden von PostFinance vom Angebot zur Testunterstützung profitieren können, müssen die vertraglichen Angelegenheiten für die gewählten Produkte und Dienstleistungen abgeschlossen sein. Kunden mit einem entsprechenden Bedarf an Testunterstützung wird empfohlen, sich für eine Beratung direkt an den zuständigen Kundenberater zu wenden.

## 3.2 Testverfahren, Empfehlungen der PostFinance AG

### 3.2.1 Testplattform PostFinance

PostFinance verfügt über ein Testing-Angebot und ermöglicht Kunden, auf der Testplattform PostFinance eigenständig Tests durchzuführen. Kunden können auf dieser Testplattform ihre Formate und Validierungen vollumfänglich (End-to-End), sicher und selbstständig prüfen. Die Testdaten werden automatisch vollumfänglich analysiert und als Report zur Verfügung gestellt. Alle Additional Optional Services (AOS) von PostFinance sind abgebildet und entsprechen somit den produktiven ISO-20022-Formaten.

### 3.2.2 Produktiver Kundentest

Nach erfolgreichen Format-Tests empfiehlt PostFinance weiterführende Tests via produktives Kundentestsystem (End-to-End) vorzunehmen. Vor Erstausführung der Tests bitten wir Sie, sich beim Kundendienst PostFinance oder Ihrem Kundenberater anzumelden. Sobald Ihnen das Vorgehen bekannt ist, können Sie die Tests ohne weitere Anmeldung selbstständig durchführen. Fehlerhafte Testfiles können auf der Testplattform PostFinance im Detail analysiert werden. Nach der Korrektur empfehlen wir, den Testablauf auf der Testplattform PostFinance und auf dem Produktiven Kundentestsystem nochmals vollständig durchzuführen. Kann der Fehler nicht behoben werden, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst PostFinance.

## 3.3 Inbetriebnahme

Nach erfolgreichem Abschluss der empfohlenen Testaktivitäten können die Produkte und Dienstleistungen nach Abstimmung mit PostFinance in den produktiven Betrieb aufgenommen werden.

# 4. Betrieb

## 4.1 Ansprechpartner

Technische Auskünfte über XML  
Telefon 0848 880 480  
(ab Festnetz CHF 0.08/Min.)  
E-Mail: e-finance@postfinance.ch

## 4.2 Lieferzeiten und Fristen

### 4.2.1 Auslieferungen für Geschäftskunden

Elektronische Detailavisierungen und Kontoauszüge stehen am Folgetag spätestens um 6.00 Uhr zur Abholung bereit.

### 4.2.2 Auslieferungen für Privatkunden

Die elektronischen Kontoauszüge sind spätestens am Folgetag ab 17.00 Uhr abholbereit.

## 4.3 E-Finance-Berechtigungen

Für die Downloads der elektronischen Kontoauszüge, Detailavisierungen und Depot-Dokumente muss der Benutzer im E-Finance über die entsprechenden Rechte verfügen.

## 4.4 Nachbestellung und Rekonstruktion von Kontodokumenten

### 4.4.1 E-Finance

Im E-Finance stehen elektronische Kontoauszüge im PDF-Format während mindestens zwei Jahren zur Verfügung und können in dieser Zeit nicht gelöscht werden. Die Verfügbarkeit wird durch PostFinance schrittweise auf 10 Jahre erhöht. Falls ein Dokument fehlt oder die Aufbewahrungsdauer überschritten ist, kann unter [postfinance.ch](https://www.postfinance.ch) im Bereich «Kontakt und Support» und der Option «Dokumente bestellen und herunterladen» eine Nachbestellung ausgelöst werden. Diese Funktion ist nur mit E-Finance-Login verfügbar. Alternativ können Kontoauszüge auch in Papierform (kostenpflichtig) beim Kundendienst nachbestellt werden.

Elektronische Kontoauszüge (camt.053) und elektronische Detailavisierungen (camt.054) nach ISO-20022-Standard sind ebenfalls mindestens zwei Jahre im E-Finance-Archiv verfügbar. Sollten nicht mehr vorhandene Kontoauszüge und Detailavisierungen benötigt werden, haben Kunden die Möglichkeit, eine Rekonstruktion dieser Meldungen im E-Finance unter der Lasche «Kontaktcenter» in der Rubrik «Dokumente bestellen» oder beim Kundendienst anzufordern. Eine solche Rekonstruktion kann aber nur von Buchungen, die nicht mehr als zwei Jahre (720 Tage) in der Vergangenheit liegen, erstellt werden.

#### 4.4.2 Gesamtübersicht der Auslieferungskanäle und Meldungstypen

Die folgende Darstellung bietet einen Überblick, auf welchen Auslieferungskanälen elektronische Kontodokumente nachbestellt werden können. Sie werden deshalb bei Bereitstellung mit einer entsprechenden Kennzeichnung versehen.

Auslieferungskanal	Meldungstyp	Kennzeichnung
E-Finance	<b>PDF-Kontoauszug</b>	Wird mit «Doppel» gekennzeichnet.
	<b>camt.053-Kontoauszug camt.054-Detailavisierung</b>	B-Level, «CpyDplctInd» der Wert «DUPL» wird angegeben. Zudem wird im Feld <ElctrncSeqNb> der Wert «999» integriert (camt.053).
	<b>MT940-Kontoauszug</b>	Tag 28C: Statement Number wird mit «999» ausgegeben.
File Delivery Service (FDS) Managed File Transfer (MFTPF)	<b>PDF-Kontoauszug</b>	Wird mit «Doppel» gekennzeichnet.
	<b>camt.053-Kontoauszug camt.054-Detailavisierung camt.054-Gut- und Lastschriftavisierung</b>	B-Level, «CpyDplctInd» der Wert «DUPL» wird angegeben. Zudem wird im Feld <ElctrncSeqNb> der Wert «999» integriert (camt.053).
	<b>MT940-Kontoauszug</b>	Tag 28C: Statement Number wird mit «999» ausgegeben.
SWIFT FileAct	<b>camt.053-Kontoauszug camt.054-Detailavisierung camt.054-Gut- und Lastschriftavisierung</b>	B-Level, «CpyDplctInd» der Wert «DUPL» wird angegeben. Zudem wird im Feld <ElctrncSeqNb> der Wert «999» integriert (camt.053).
	<b>MT940-Kontoauszug</b>	Tag 28C: Statement Number wird mit «999» ausgegeben.
EBICS und Telebanking Server (TBS)	<b>PDF-Kontoauszug</b>	Wird mit «Doppel» gekennzeichnet.
	<b>camt.053-Kontoauszug camt.054-Detailavisierung camt.054-Gut- und Lastschriftavisierung</b>	B-Level, «CpyDplctInd» der Wert «DUPL» wird angegeben. Zudem wird im Feld <ElctrncSeqNb> der Wert «999» integriert (camt.053).
	<b>nur EBICS: MT940-Kontoauszug</b>	Tag 28C: Statement Number wird mit «999» ausgegeben.

Nachbestellungen können nur für einen abgeschlossenen Bilanztag erstellt werden. Aus dem Grund ist eine Rekonstruktion eines camt.052 und MT942 nicht möglich.

#### **4.5 Mutationen Kundendaten**

Folgende Mutationen sind dem Kundendienst frühzeitig und schriftlich bekannt zu geben:

- Kontomutationen
- Kanalwechsel
- Periodizität der Auslieferung
- Adressänderungen (können alternativ mit E-Finance-Login unter «Einstellungen und Profil» in der Rubrik «Meine Daten» online erfasst werden)

#### **4.6 Kündigung**

Die Kündigung einer Dienstleistung für Elektronische Kontodokumente kann per E-Mail oder über E-Finance («Kontakt und Support» via «Mailbox»-Funktion) unter Angabe des gewünschten Aufhebdatums und des Kündigungsgrundes mitgeteilt werden. Bei einer telefonischen Kündigung müssen sich die Kunden eindeutig identifizieren können.